„liche Freundschaft für sie hegen? Allein der,
„sicherer aber diese Freundschaft veranlasset mich,
„ihr allhier etwas vorzuenthalten, welches ich münd,
„lich bisher nicht wagen dürfen. Du zweifelst,
„was an einem solchen Frauenzimmer viel aus,
„zustehen seyn möchte? Ist sie etwan spielsüch,
„tig? Scheuet sie die Arbeit? Gibt oder liebet
„sie vielen Trunk? Oder verschwendet sie ihre
„Zeit bey den Tänzeln, Zaggeln und Calandern?
„Weit gefehlt! Sie spielet zwar, aber kurz, und
„nur aus Gefälligkeit; Arbeiten ist ihr Element
„und Leben; Sie schneidet vortrefflich, und ver,
„dienet ihr Kleyd mehr als einmal in dem
„Jahr; Ihr weisses Gesicht besorget meistens
„aus Mäßigkeit ihre Nadel; Die versehet
„ihre Übungen so gut mit dem Kochlöffel, als un,
„ser verzärtelter Schoßen mit den Perlen—